

Bands



Endstufe

Eine der ersten deutschen Nazi-Skinhead-Bands, wurde bereits 1981 gegründet.

Die Lunikoff Verschwörung / Landser

2004 gründete Michael „Lunikoff“ Regener „Die Lunikoff Verschwörung“, nachdem die Polizei gegen ihn und seine Bandkollegen von „Landser“ ein Strafverfahren mit dem Vorwurf der Bildung einer kriminellen Vereinigung eingeleitet hatte. „Landser“ war bis zu diesem Zeitpunkt die erfolgreichste und bekannteste extrem rechte deutsche Band. Die Band „Landser“ und „Die Lunikoff Verschwörung“ als Nachfolgeprojekt müssen daher zwangsläufig zusammen betrachtet werden.



Sleipnir

Gegründet wurde die Gruppe, deren Name sich auf das achtbeinige Pferd des germanischen Gottes Odin bezieht, 1991 in Ostwestfalen. „Sleipnir“ tritt häufig im Rahmen von NPD oder internationalen Blood & Honour-Veranstaltungen auf. Ihre Lieder waren auch auf Schulhof-CDs der NPD vertreten.



Skrewdriver

Die englische Band „Skrewdriver“ rund um den Frontmann Ian Stuart wurde 1976 in Blackpool gegründet und mit Liedern wie „White Power“ in rechten Kreisen berühmt. Ian Stuart war maßgeblich an der Gründung des Blood & Honour-Netzwerks beteiligt.



Kategorie C / KC / Hungrige Wölfe

Eine Bremer Hooligan-Band mit Verbindung in die rechte Szene. Mitglieder der Band gehören der rechten Hooligan-Gruppe „Standarte (88) Bremen“ an.



Kleidermarken

Consdaple

Wird „Consdaple“ in Verbindung einer geöffneten Jacke getragen, lässt sich eindeutig die Buchstabenfolge „NSDAP“ erkennen. Zusätzlich zum Schriftzug findet man zum Teil einen Adler aufgedruckt, der den Adlern ähnelt, die in Logos des Dritten Reiches verwendet werden. Lonsdale gilt wegen der Buchstaben-Kombi ebenso als rechte Marke, obwohl die Firma seit vielen Jahren durch entsprechende Kampagnen gegensteuert.



Thor Steinar

Eine Bekleidungs-marke, die in rechtsextremen Kreisen aufgrund ihrer mystischen Symboliken sehr verbreitet ist. Mit germanischen Runen, völkischer Symbolik sowie zweideutigen T-Shirt-Aufdrucken wie „Ski Heil“ oder „Hausbesuche“ (mit einem Maschinengewehr darunter) machte sich die Marke schnell in der rechtsextremen Szene beliebt. Am Anfang gab es sie nur in einschlägig bekannten Szeneläden, inzwischen versucht die Marke, auch in „normalen“ Sportläden Fuß zu fassen.



Erik and Sons

Eine Bekleidungs-marke, welche ähnlich wie „Thor Steinar“ hauptsächlich mystische, nordische Symbole und Runen nutzt, in rechtsextremen Kreisen sehr beliebt.



Masterrace Europe

Übersetzt man den Namen dieser Bekleidungs-marke stellt man fest, dass es sich mit „Herrenrasse“ um einen zentralen Begriff des Nationalsozialismus handelt.



Ansgar Aryan

Wie alle vorher genannten Marken bedient sich auch Ansgar Aryan der mystischen, nordischen Symbolik und ist mit den gewählten Slogans wie „Kraft durch Freude“, welche eine nationalsozialistische Organisation war, in rechten Kreisen sehr beliebt.



Dobermann Deutschland

Diese Marke gilt als Gegenstück zu „Pitbull Germany“, eine Kleidermarke, die in rechten Kreisen ebenso beliebt ist, sich aber von der rechtsextremen Szene distanziert hat.



Wir leben dich.

„Weil ich echt auf FC Schalke steh“ ist eine Textzeile aus dem Lied, das als Titel für diesen Flyer gewählt wurde. Das Herz schlägt Blau und Weiß - Hautfarbe, Herkunft, Religion, soziale Stellung, sexuelle Orientierung, geistige oder körperliche Einschränkungen spielen keine Rolle. Worauf wir auf Schalke aber gar nicht stehen, sind rechtsextremes Gedankengut und entsprechende Symboliken, die leider auch aus der VELTINS-Arena noch nicht ganz verschwunden sind.

Als Abteilung Fanbelange möchten wir gemeinsam mit dem Schalker Fanprojekt sowie den Fanorganisationen Aufklärungsarbeit leisten und über verbotene Zeichen, Bands und Marken informieren, die oftmals nicht auf den ersten Blick als solche erkennbar sind. Sollten euch diese Symboliken auffallen, bitten wir darum, dass ihr euch an den Ordnungsdienst wendet. Bringt euch nicht selber in Gefahr und lasst euch nicht auf Provokationen oder Diskussionen ein.

So erreicht ihr uns:

Fanbelange

E-Mail: fanbelange@schalke04.de

Facebook: facebook.com/s04fanbelange

Internet: schalke04.de/fanbelange

Fanprojekt

Telefon: 0209 468846

Facebook: facebook.com/SchalckerFanprojekt

Internet: schalcker-fanprojekt.de



Fanbelange



SUPPORTERS CLUB e.V.



FC Schalke 04

Blau und Weiß sind uns're Fußballfarben

Verbotene und unerwünschte rechte Symbole, Codes & Abzeichen



Vorwort

Liebe Schalker,

Rechtsextremismus und Diskriminierung haben bei uns auf Schalke keinen Platz! Dafür reicht nicht nur ein Blick in unser Leitbild, wo es unter Punkt 8 heißt: „Von uns Schalkern geht **keine Diskriminierung oder Gewalt** aus. Wir zeigen Rassismus die Rote Karte und setzen uns **aktiv** für Toleranz und Fairness ein.“

Auch in der VELTINS-Arena zeigen zwei große Banner unter dem Dach unsere Werte und unsere Einstellung: „Mit Tradition und Leidenschaft – gegen Homophobie und Rassismus.“ Das immer wieder zu betonen, liegt nicht nur mir, sondern dem gesamten Vorstand und Verein am Herzen.

Mit diesem Flyer wollen wir einmal mehr ein Zeichen gegen Rechtsextremismus setzen und auf rechtsextreme Symbole und Marken aufmerksam machen, die auf Schalke keinen Platz haben.



Peter Peters



Exemplarisch sind aufgeführt:
Gemäß § 86a StGB strafbar



Hakenkreuz

Das Hakenkreuz ist in Deutschland das Zeichen mit dem deutlichsten Bezug zum Nationalsozialismus. Es ist in allen Ausführungen gemäß § 86a StGB strafbar.



Blood & Honour (Blut und Ehre)

„Blood & Honour“ ist eine von „Skrewdriver“-Sängern Ian Stuart mitgegründete Skinhead-Organisation, welche besonders durch Musik versucht, Menschen an rechtsextreme Ideologien zu binden. Das Zeigen des Logos ist in Deutschland strafbar.



SS- Totenkopf

Der SS-Totenkopf wurde als Emblem auf den Uniformen der Waffen-SS getragen und wird jetzt unter anderem von „Combat 18“, einer internationalen, terroristischen Nazi-Vereinigung genutzt. Der Wahlspruch der SS „Meine Ehre heißt Treue“ sowie der Totenkopf sind nach § 86a StGB verboten.



Keltenkreuz

Das gleichschenklige Keltenkreuz gilt für Rechtsextreme als ein Sinnbild des „kulturellen Erbes der nordischen weißen Rasse“ und ist auch unter dem Begriff „Heidenkreuz“ bekannt. Das Verwenden und Verbreiten des Symbols ist nach § 86a StGB verboten und strafbar.



Wolfsangel

Ursprünglich ein Jagdgerät, soll die Wolfsangel in Rechtsextremen Kreisen für „Wehrhaftigkeit und Widerstand“ stehen. Eine Darstellung der Wolfsangel mit Bezug auf verbotene Organisationen wie die „Hitler-Jugend“ oder die „Junge Front“ ist strafbar.



(Doppel-) Sig-Rune

Wurde als Abzeichen auf den Uniformen der Schutzstaffel (SS) getragen, die SS war im nationalsozialistischen Regime maßgeblich am Holocaust beteiligt.

Mystische Symboliken

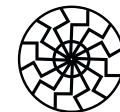
Eisernes Kreuz

Das Eiserner Kreuz war ursprünglich eine Militärauszeichnung, in der NS-Zeit wurde es letztmalig in Verbindung mit dem Hakenkreuz verliehen. In der rechten Szene wird es gerne bezugnehmend auf die NS-Zeit getragen. In Verbindung mit dem Hakenkreuz ist das Eiserner Kreuz strafbar. Gerade das Eiserner Kreuz findet gerne auch in anderen Szenen Verwendung, so ist es in der Metal- oder Biker Szene sehr beliebt und zeigt dort nicht die Verbindung zum Nationalsozialismus auf.



Schwarze Sonne

Zwölf im Kreis angeordnete Sig-Runen (in doppelter Ausführung das SS-Abzeichen) oder als zwölfarmiges Hakenkreuz zu deuten.



Odal-Rune

Die Odal-Rune wurde in der NS-Zeit von der Hitler-Jugend und der SS als Abzeichen benutzt. Mit dem Zusatz „Wiking-Jugend“ ist das Tragen dieser Rune strafbar.



Triskele

Die Triskele ähnelt dem Hakenkreuz und wird deshalb oft in der rechten Szene benutzt. Sie ist ebenso das Symbol der verbotenen Organisation „Blood & Honour“.



Zahnrad

Als Symbol der Arbeiterschaft war das Zahnrad in Verbindung mit dem Hakenkreuz das Emblem der größten NS-Massenorganisation, der Deutschen Arbeitsfront (DAF).



Lebensrune / Todesrune

Die beiden Runen werden weltweit von verschiedenen Neonazi-Organisationen verwendet.



Sonstiges

Walhall(a)

Walhall(a) bezeichnet in der germanischen Mythologie den Ort, an dem Odin die in der Schlacht gefallenen Kämpfer versammelt. In rechten Kreisen wird oft ein Bezug zum politischen Kampf dargestellt, außerdem gibt es die rechte Modemarke „Walhalla Germany“.



White Power

Der Begriff „White Power“ gilt in rechtsextremen Kreisen als Sammelbegriff für ihren „Kampf um die Überlegenheit der Weißen gegenüber der Schwarzen“. Es ist eine weltweit rassistisch organisierte Bewegung, welche ihre Wurzeln im Kampf gegen die schwarze Bürgerrechtsbewegung in den USA hatte.



Hammerskins

Die gekreuzten Hämmer symbolisieren für das international agierende Netzwerk die Herkunft in der Arbeiterklasse. Die rassistischen und teilweise nationalsozialistischen Hammerskins sind extrem gewaltbereit und verfolgen das Ziel, „weltweit alle weißen, nationalen Kräfte“ zu vereinen.



Rudolph Hess

Hess wird in rechten Kreisen als „Martyrer für Deutschland“ angesehen. Er war seit 1920 Mitglied der NSDAP und Stellvertreter Hitlers. 1946 wurde er von den Alliierten zu lebenslanger Haft verurteilt und beging 1987 Selbstmord.



Zahlencodes

- 88** steht für „Heil Hitler“
- 28** steht für „Blood & Honour“
- 18** steht für „Adolf Hitler“
- 14** steht für „Auf Deutschland“
- „14 Words“ (Rechtsextremes Glaubensbekenntnis)
- 74** steht für „Großdeutschland“

Zahlencodes beziehen sich auf die Buchstaben des Alphabets.